

Ein besonderer Segenstag in Wismar

Die Geschwister der Gemeinde Wismar freuten sich über den Besuch unseres Bezirksvorstehers, Bezirksevangelist Dirk Karbinski am Sonntag, 12. April 2026.

Er leitete den Gottesdienst. In seiner Begleitung befanden sich der Bezirksjugendleiter, Priester Simon Egehawe, sowie die Geistlichen der Gemeinde Wismar. Bereits in der Erwartung dieses Segenstages gab es vielfältige Aktivitäten und Vorbereitungen, die diesen Sonntag zu einem unvergesslichen Erleben machen sollten. Die Gemeinde erwartete eine Segenshandlung in der Aufnahme einer Glaubensschwester in die Gemeinde, eine Entpflichtung von bisherigen Aufgaben, sowie die Ernennung eines neuen Jugendbeauftragten für die Gemeinde.

13.04.2026

Autor: TS

Fotos: AS

Quelle: Gemeinde Wismar



Der Gottesdienst stand unter einem speziellen Bibelwort. Dieses Bibelwort gab unser Apostel dem Bezirksvorsteher für diesen Gottesdienst an die Hand: „*Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*“ 1. Johannes, 4, 16.

In seiner Predigt sprach unser Bezirksvorsteher von den vielen Liebesbeweisen Gottes an seinen Kindern. Darin darf jeder die vollkommene Liebe Gottes entdecken. Dennoch haben sich Menschen zu allen Zeiten ein eigenes Bild über Gott gemacht. So auch zu Lebzeiten Christi, hier auf der Erde. Die Menschen hatten eigene, unterschiedliche Meinungen, wer er denn sei. Christus fragte seine Jünger ebenfalls danach, was sie wohl meinen, wer er, Christus, sei. Simon Petrus drückte die Antwort der Jünger klar und deutlich mit folgenden Worten aus: *„Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.“ aus Matthäus 16, 16.*

Dann wurde unser Bezirksjugendleiter, Priester Simon Egehove, zu einer Co-Predigt gerufen. In seiner Seele ist die jüngst erlebte Jugendfreizeit in unserem Apostelbereich sehr präsent. Er berichtete über großartige Begegnungen in diesen Tagen. Ebenso über das Wahrnehmen göttlicher Liebe und Begleitung Gottes im Leben der Jugendlichen Geschwister. So sagte er unter anderem der Gemeinde: „Wenn ihr fragt, ob unsere Jugend einen lebendigen, freudigen Glauben hat, dann beantworte ich euch diese Frage mit einem ganz eindeutigen und klarem JA!“

Zur Vorbereitung der Freisprache der Sünden und des Heiligen Abendmahls, rief unser Bezirksvorsteher unseren Vorsteher, Priester Thomas Steputat an den Altar. Auch er sprach von göttlicher Liebe die erlebbar ist und dadurch Spuren in unseren Seelen hinterlässt. So schilderte er wie ein seelischer Prozess der Reue zur Vergebungsbereitschaft führen kann. Er erklärte, dass Vergebung im eigenen Herzen beginnt. „So darfst auch du dir bewusst sein, dass du Vergebung brauchst. Du darfst darum bitten. Christus hat sein vollkommenes Opfer auch aus Liebe zu dir gebracht.“

Begleitet wurde auch dieser Gottesdienst durch Chorgesang und gemeinsamer Musik. Schön, dass die ganze Gemeinde in das Lied „Gott ist die Liebe“ einstimmen durfte!

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls erfolgte die ersehnte Aufnahme unserer Glaubensschwester Katharina in unsere Gemeinde. Sie besucht als getaufte Christin bereits seit vielen Monaten die Gottesdienste. Es war für sie und ihre Lieben eine große Freude nun Teil der Gemeinde Wismar sein zu können! Und genauso empfindet die Gemeinde dieselbe Freude darüber! Unser Bezirksvorsteher nahm diese besondere Handlung vor. Ja, und Blümchen übergab unser Vorsteher auch noch als Ausdruck der besonderen Freude der Gemeinde.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls entband unser Bezirksvorsteher unseren Priester Michael Piehl von seinen Aufgaben als Jugendbetreuer in unserer Gemeinde. Seit über 20 Jahren durfte unser Priester Piehl für unsere Jugend da sein. Viel Zeit, viele Gebete, eine Menge Gespräche und so viel, viel mehr schenkte er aus Liebe und Verantwortung der anvertrauten Jugend. Oh ja, nur unser großer Gott allein kennt alle Liebesmühe im Detail. Wir können nur von Herzen ihm und seiner Familie danken und ihnen den reichen Segen Gottes wünschen.

Priester Piehl dient seit einigen Monaten als Vorsteher-Vertreter in der Gemeinde. Damit sind weitreichendere Aufgaben verbunden als zuvor. Darum diese Handlung und die Ernennung eines neuen Jugendbeauftragten der Gemeinde. Diese schöne Aufgabe darf jetzt unser Diakon Nico Fritsch ausführen. Er ist den Jugendlichen wohl bekannt und darf Bewährtes weiterführen und den Jugendlichen wertvolle neue Impulse für ihr Glaubensleben vermitteln. Die ganze

Gemeinde wünscht dafür Gottes spürbaren Segen, seine Begleitung und ganz viel Freude sowie großartige gemeinsame Erleben!

Nach dem Gottesdienst hatte die Jugend noch etwas auf dem Herzen. Sie dankte der Gemeinde für zahlreiche Spenden, die es den Jugendlichen ermöglichten, die Jugendfreizeit von Palmsonntag bis Karfreitag mitzuerleben. Lene übermittelte den Dank an die Gemeinde und zeigte allen Anwesenden als Dankeschön, einen Videozuschnitt der Jugendfreizeit. So bekamen alle einen kleinen Eindruck der vielfältigen, erlebten Aktivitäten und großartigen Freude, die unsere Jugendlichen erlebten.

Der großartige Gottesdienst war nun zu Ende. Für unsere Konfirmanden ging es allerdings noch ein wenig weiter. Unserem Vorsteher war es ein herzliches Bedürfnis eine letzte, kurze Konfirmandenstunde durchzuführen. In zwei Wochen dürfen wir in Wismar Konfirmation feiern. Unsere Konfirmanden und ihre Eltern stimmten sich mit unserem Vorsteher und ihren Konfirmandenlehrern, Priester Henrik Puck und Diakon Nico Fritsch auf ihren großen Tag ein.





